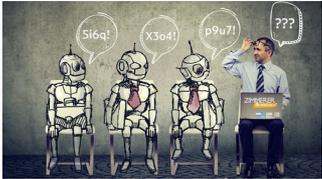




Ein gelungenes Projektchor-Benefizkonzert präsentiert der Wolterdinger Kirchenchor in der Sankt-Kilian-Kirche. Auch Chorleiter Walter Köhler greift zu seinem Instrument. Foto: Reichart Foto: Schwarzwälder Bote

Bei einem Advents-Benefizkonzert mit Sängern des Wolterdinger Kirchenchores und der "Biergartenmusik" aus Brigachtal wurde in der Wolterdinger Kirche der Melodienbogen weit gespannt.

Anzeige 



HÖREN. VERSTEHEN. GESTALTEN

Aufbruch zu neuen Digitalen Welten. Interesse? Melden Sie sich beim "Dezember Webinar" zur digitalen Prozessoptimierung an. Infos auf unserer Website.

Mehr dazu 

Donaueschingen-Wolterdingen. Auch die zweite Auflage ist geglückt. Das traditionelle Advents-Benefizkonzert des Wolterdinger Kirchenchores zugunsten der Imsed-Gruppe **Donaueschingen** wurde erneut als Projektchor realisiert.

Chorleiter Walter Köhler konnte elf sangeslustige Mitstreiter verschiedener Tonlagen für diese Unternehmung gewinnen, was auch die Vorsitzende Andrea Demond sehr freute. Sie konnte am Sonntagabend an die 190 Gäste begrüßen. Diese erlebten ein eindrucksvolles, lebendiges und kurzweiliges Konzert. Es gab großen Applaus für die Akteure.

Pünktlich mit dem 18 Uhr-Glockenschlag ertönte auch das Lied "Seid willkommen liebe Gäste" des heimischen Chores zur Einstimmung. Mit sichtlichem Vergnügen sorgten Sänger und das Quartett "Biergartenmusik" aus Brigachtal dafür, dass es in der Wolterdinger Sankt-Kilian-Kirche gut eineinhalb Stunden lang musikalisch hoch her ging.

Alpenländische Melodien

Das Konzert geriet zur schönen Einstimmung auf die Weihnachtstage, denn es dürfte für jeden Geschmack etwas dabei gewesen sein. Der Melodien- und Liederbogen war weit gespannt. Gediegene Töne erhoben sich, als sich das "Biergartenmusik"-Quartett, dem auch die bis vor kurzem in Wolterdingen lebende Akkordeonspielerin, Karin Ketterer, angehört, formierte. Und das Ensemble zeigte, dass man auch mit kleiner Besetzung, große Musik machen kann. Die Musiker erfreuten mit alpenländischen weihnachtlichen Melodien, wie dem Andachtsjodler.

Udo-Jürgens-Potpourri

Instrumente und Stimmen klangen an diesem Abend um die Wette. Der 20-köpfige heimische Chor mit Dirigent Walter Köhler hatte sich wieder etwas Neues ausgedacht. Er zeigte sein Können beim Udo-Jürgens-Potpourri ebenso wie bei Swingin Christmas, Sterne der heiligen Nacht oder der Weihnacht, wie sie früher war.

Das gelungene Konzert begleitete Sandra Dold am Klavier. Ein dickes Dankeschön gab es von der Vorsitzenden Andrea Demond für Walter Köhler. Der zeigte sich bescheiden. Schaffe es doch ein Chorleiter nicht alleine, die Stimmen zum Klingen zu bringen. Denn nur wenn er die richtigen Mitstreiter habe, gelinge dies.

Mehr aus dem Web

Gerät für 49€ verwandelt langsames W-Lan in Highspeed Internet

WifiBooster

Anzeige von Taboola